

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Bürgermeister-Stellvertreter Mag. Judith Schwentner, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **15. Februar 2024** von Gemeinderat Ing. Roland Lohr

Frau
Bürgermeister-Stellvertreter
Mag. Judith Schwentner
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 12. Februar 2024

Betreff: StVO Novelle zu Tempo 30 in Städten und Gemeinden
Fragestunde

Sehr geehrte Frau Bürgermeister-Stellvertreter!

Im Sommer 2024 soll die Reform zur Straßenverkehrsordnung in Kraft treten, die die Einführung von Tempo-30-Zonen im Ortsgebiet erleichtern soll. Das Klimaschutzministerium rührt schon eifrig die Werbetrommel für die Maßnahme, obwohl die Begutachtungszeit noch läuft und die Öffentlichkeit Stellungnahmen zum Entwurf abgeben kann. Laut Medienberichten freuen Sie sich, Frau Vizebürgermeister, über die zusätzlichen Handlungsmöglichkeiten und haben bereits drei Vorrangstraßen für eine künftige Temporeduktion auf 30 km/h genannt. Das Limit würde auch Radfahrer und den Öffentlichen Verkehr betreffen. Viele Grazer Verkehrsteilnehmer beklagen, daß sie in der Stadt ohnehin kaum vorankommen und fürchten eine exzessive Auslegung der kommenden StVO Novelle. Österreichweit sprechen sich in einer Umfrage im Jänner nur rund 20 Prozent der Teilnehmer für ein Tempolimit von 30 km/h in Städten aus.

Es ergeht daher an Sie, sehr geehrte Frau Vizebürgermeister, nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Auf welchen Straßen planen Sie mittels der bevorstehenden StVO Reform eine Temporeduktion auf 30 Kilometer pro Stunde zu verordnen?